



Gemeindegruß

Ihrer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Bayreuth-Altstadt

www.erloeserkirche-bayreuth.de

2018

Dezember | Januar



Foto: Neetz | Sonnenstatter

Kirche mit Kindern...

Unsere neue Kirchenfahne zeigt die Kindergottesdienste an

Aus dem Inhalt: Kirchenmusik
Für Kinder und Familien

Seite 5
Seite 10



Unser Titelbild

... zeigt Luise (5), die sich über die erste brennende Kerze am Adventskranz freut. Am 3. Dezember ist 1. Advent. Da wird unser Hausmeister Ludwig Schilling am Freitag auch wieder unsere neue „Kirche mit Kindern“ - Fahne am Mast hissen. Dann gibt es, gleichzeitig zum festlichen Adventsgottesdienst mit Posaunenchor, eine eigene Adventsfeier für Kinder im Gemeindehaus, die unsere Mitarbeiterinnen aus dem Kinder4Kirche-Team liebevoll gestalten.

Liebe Kinder: Immer wenn Ihr die violette Fahne mit dem Logo „Kirche mit Kindern“ vor unserer Kirche in der Hans-Meiser-Straße hängen seht, lohnt es sich am Sonntag um 9:30 Uhr im Gemeindehaus vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Euch!



Unser Angebot für Sie

Sie möchten eine unserer Veranstaltungen besuchen, wissen aber nicht, wie Sie hin- und zurückkommen? Wir organisieren gerne für Sie einen Hol- und Bringservice. Bitte wenden Sie sich dazu ans Pfarramt, Tel. 61036

Impressum

Herausgegeben von der Kirchengemeinde Erlöserkirche Bayreuth-Altstadt, Hans-Meiser-Straße 1, 95447 Bayreuth, Redaktion: Pfr. Michael Sonnenstatter, Pfrin. Friederike Steiner und Team

Liebe Altstädterinnen und Altstädter!

„Es weihnachtet sehr...“ auch in unserer Kirchengemeinde!

Und so darf ich Sie herzlich einladen zu den unterschiedlichen Gottesdiensten für jung und alt sowie zu Konzertangeboten in großer Bandbreite. Das Team rund um den Adventsbasar hat auch so einiges vorbereitet und organisiert, damit Sie das eine oder andere, zum Teil in Handarbeit gefertigte, Weihnachtspräsenz erstellen können.

Auch Bücher werden günstig zum Verkauf angeboten. Für unseren Bücherflohmarkt suchen wir immer gebrauchte, gut erhaltene Bücher. Ihre Bücherspende hierfür nehmen wir zu den Bürozeiten gerne entgegen.

Auf Begegnungen mit Ihnen bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen freue ich mich und wünsche Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Michael Sonnenstatter und dem Kirchenvorstand, frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Friederike Steiner'. The script is cursive and fluid.

Ihre Pfarrerin Friederike Steiner

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE 73 7735 0110 0020 6849 81
BIC: BYLADEM15BT
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3200
Neuer Gemeindegruß ab 23.01.2018

Jesus kommt bald

Es ist schon über drei Jahrzehnte her, aber ich erinnere mich noch gut: Meine damals dreijährige Tochter steht auf dem Balkon und ruft so laut sie kann: „Jesus kommt bald!“. Ich weiß nicht mehr, wie sie darauf gekommen ist, ob wir vielleicht zuvor eines der von ihr geliebten Bibel-Bilderbücher von Kees de Kort gelesen haben. Ich war jedenfalls völlig überrascht, mit welcher Vehemenz sie damals ihrem kindlichen Glauben Ausdruck verliehen hat.

Heute denke ich mir: Genau das ist es, was mit Advent gemeint ist. „Jesus kommt bald!“ Jedes Jahr in der Adventszeit erwarten wir ihn und am Heiligabend feiern wir seine Ankunft vor über 2000 Jahren. Wir beten und bitten, dass er uns immer neu entgegenkommt und etwas von seinem Friedensreich Wirklichkeit wird, bis es vollkommen gegenwärtig ist bei seiner Wiederkunft am Ende der Zeit.

Das Evangelium für den 1. Advent beschreibt, wie Jesus nach Jerusalem kommt: Auf einem Esel, dem Lasttier der Armen reitend, wird er doch wie ein König empfangen. In Jerusalem steht der Tempel, von dem der zwölfjährige Jesus sagte: Ich muss im Haus meines Vaters sein. Wie war wohl dieses „Heimkommen“ für ihn selbst? Was hat er erhofft und befürchtet, als er durch das Stadttor von Jerusalem geritten ist? Wie hat sich Jesus selbst gesehen – als Gottessohn,

als Propheten, als Messias? Mir gefällt der Gedanke des „Friedenskönigs“ gut, den Matthäus (Mt 21,5) anklingen lässt. Er deutet den Einzug Jesu in Jerusalem durch das Zitat aus Sacharja 9,9: „Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel.“

Dazu ein „Verhörer“ meiner kleinen Tochter „... er ist gerecht ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt...“. „Das heißt Sanftmütigkeit!“ „Nein, Papa. Der Jesus war sanft und wütend, glaub ich!“ Recht hatte sie, wenn ich auf die darauffolgende Geschichte von der Austreibung der Händler aus dem Tempel schaue (Mt 25,11f).

Wie ist das eigentlich, wenn bei uns Besuch kommt? Auf manche freuen wir uns, wenn sie „unkomplizierte“ Gäste sind. Aber es gibt andere, die verursachen Putz- und Aufräumstress und bringen eher Unruhe als Gemütlichkeit mit.

Wie wäre es wohl, wenn Jesus heute zu mir käme, wenn Jerusalem mitten in mir liegen würde? Wie viel von mir freut sich darauf und steht jubelnd am Straßenrand? Wie viel schaut eher skeptisch oder kann mit dem ganzen Rummel nichts anfangen? Wie viel in mir ist gleichgültig? Wie viel von mir würde sich von ihm aus der Ruhe bringen und sich verändern lassen?

Jesus kommt bald! Nicht nur als Kind in der Krippe – sondern als Retter der Welt. Expecto te, Jesus! Erwarten wir ihn doch!

Aus dem Kirchenvorstand

Die monatlichen KV-Sitzungen sind öffentlich. Die nächsten Termine sind am 16. Januar und 20. Februar, jeweils dienstags, 19.30 Uhr, im Konferenzraum des Gemeindehauses. Ihre Wünsche und Anliegen nehmen auch die Kirchenvorsteher/innen entgegen.

Vom 26. bis 28. Januar fährt der Kirchenvorstand zu seiner jährlichen Klausurtagung. Diesmal geht es ins Haus Silberbach bei Selb. Der derzeitige Kirchenvorstand ist seit Dezember 2012 im Amt - die Renovierung des Pfarrhauses, der Pfarrerwechsel und vieles mehr waren zu beraten und



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

zu begleiten, Feste und besondere Gottesdienste vorzubereiten. Geplant ist ein Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre und das Thema „Gemeindeaufbau“. Im Oktober 2018 findet bayernweit wieder eine Kirchenvorstandswahl statt. Dafür werden auch wieder neue Kandidaten und Kandidatinnen gesucht, die sich in der Gemeindeleitung engagieren möchten. Nähere Informationen folgen in den kommenden Gemeindebriefen.

Stiftung für Evangelische Gemeindegarbeit

Unsere Stiftung für evangelische Gemeindegarbeit Bayreuth Altstadt, welche die gute Arbeit des gleichnamigen Vereins fortführt, der wegen Mitgliederschwundes aufgelöst und von der Stiftung quasi mit übernommen wurde (beide haben/hatten den gleichen Zweck), hat einen neuen Vorstand. Während früher der durch die Mitglieder des Vereins gewählte Vorstand auch immer Vorstand der Stiftung war, wählt jetzt unser Kirchenvorstand den Stiftungsvorstand für die Dauer von 6 Jahren. Der neue Vorstand besteht nach der Wahl im September aus Gerhard Förster (Vorsitzender), Klaus Höreth (stellv. Vorsitzender), Wolfgang Schin-

köthe (Schatzmeister), Sebastian Bojanowski (Pressesprecher), Birgit Schwarz (Schriftführerin) und als Revisor Gerd Androsch.



Foto: Marica / iStock

Im nächsten Gemeindegroß werden wir Ihnen das, was die Stiftung und der Verein bis jetzt haben erreichen können und was wir gemeinsam weiter für unsere Gemeinde tun wollen, genauer darstellen.

Birgit Schwarz

Ökumenische Adventsmusik

Sonntag, 17.12., 17 Uhr, St. Hedwig

Es singen und musizieren die beiden Kirchenchöre Erlöserkirche und St. Hedwig (Leitung: Luisa Funke-Barjak und Michael C. Funke) und der Posauenchor Altstadt (Leitung: Tobias Kraft) Vokal- und Instrumentalmusik aus alter und neuer Zeit u. a. von Raphael, Funke, Hammerschmidt u.a.

Eintritt frei, Spenden erbeten für einen caritativen Zweck.

Christmette mit Musik und Kerzen

Heilig Abend, 24.12., 22 Uhr

Die Christmette schließt mit ihrer besonderen Atmosphäre den Heiligen Abend ab. Nach der festlichen Christvesper um 17 Uhr mit Kirchen- und Posaunenchor ist dieser Gottesdienst zu später Stunde ruhiger und besinnlicher. Er wird musikalisch gestaltet von Luisa Funke-Barjak (Orgel) und Mathias Hartmann (Cello) mit Musik von Torelli und Bella Della.

Der Mitarbeiterabend

... findet statt am Dienstag, 30. Januar 2018 um 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Eine persönliche Einladung folgt. Mit einem gemeinsamen Abendessen bedanken wir uns bei allen, die sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde engagiert haben.

Weihnachtliche Orgelmusik

2. Weihnachtstag, 26.12., 17 Uhr

Hartmut Leuschner-Rostoski, der 1992 die Reihe „Weihnachtliche Orgelmusik zugunsten von Brot für die Welt“ gegründet hat, spielt Orgelkompositionen des Barock und der Romantik. Es werden Kompositionen von D. Buxtehude, J.S. Bach und A. Guilmand erklingen. Herzliche Einladung zu diesem stimmungsvollen Konzert im Kerzenschein der Erlöserkirche.

„Brot für die Welt“

„Wasser für alle“ lautet das Motto der 59. Aktion. Denn fast 850 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Es werden u.a. Projekte wie in Kenia gefördert, bei denen Wassertanks auf Felsen gebaut werden, um Regenwasser zu sammeln. Spendentüten sind beigelegt und können im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden. Gerne können Sie auch etwas überweisen an: „Brot für die Welt“ IBAN: DE10100610060500500500 Bank für Kirche und Diakonie Herzlichen Dank für Ihre Spenden im vergangenen Jahr in Höhe von 3454,- EUR.



Wöchentlich

■ Im Jugendhaus HaMS1

Mo, Mi, Do Jungbläser

① Irene Hampel, Tel. 09201/1666

Di ab 14 Uhr Gitarrenkurse

① Harry Jamschek, Tel. 27012

Mi 15:20-16:20 Uhr Flötenunterricht

① Jutta Albus, Tel. 514766

■ Im Gemeindehaus

Mo 19:30 Uhr Chor der Evangelischen Jugend, Leitung: Kristina Scherer

① Michael Sonnenstatter

Mi 19:15 Uhr Posaunenchor

① Obfrau Irene Hampel, Tel. 09201/1666, Leitung: Tobias Kraft, posauenchor@erloeserkirche-bayreuth.de

Do 19:30 Uhr Kirchenchor

① Luisa Funke-Barjak, Tel. 75704480

So 18 Uhr Anonyme Alkoholiker

① Hans, Tel. 62118



Klavierunterricht

Im Jugendhaus „HaMS1“ wird auch Klavierunterricht angeboten. Termine nach Absprache mit dem Klavierlehrer Gottfried Nitsche aus Laineck. Anmeldung und Informationen über Tel. 7930380 oder E-Mail: g.nitsche@online.de.

Monatlich

Im Gemeindehaus

Frauenkreis

Mittwoch von 14:30 - 16:30 Uhr

6.12. Adventliches Beisammensein

10.01. Gedanken und Informationen zur Jahreslosung 2018

① Beate Pöhlmann, Tel. 62797

65plus - offener Seniorentreff

Donnerstag von 14:30 - 16:30 Uhr

21.12. „Es weihnachtet sehr“, Lieder und Geschichten, Musik: Renate Rottler mit Quartett

18.01. „Lebendiges Wasser“, die Jahreslosung 2018, Pfr. Sonnenstatter

① Pfarrerin Steiner, Tel. 61036

■ Im Jugendhaus HaMS1

Thekengespräche für Männer

Dienstag von 20 - 22 Uhr, Männer reden in lockerer Runde miteinander.

12.12. Adventstreffen

23.01. Mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela, Klaus Dierkes

① Pfr. Sonnenstatter

Ökumenisches Bibelgespräch

Dienstag von 19 - 20 Uhr. Gemeinsames Bibellesen und Glaubenserfahrungen teilen.

12.12. Aaronitischer Segen, 4. Mose 6,22-27

23.01. Psalm 139

① Pfrin. Steiner, Gemeindefereent Schloßmacher

„Es weihnachtet sehr“

Lieder und Geschichten im Offenen Seniorentreff 65plus mit Klavierquartett

Seit fast 15 Jahren musizieren wir im Klavierquartett zusammen, sei es in Gottesdiensten, Taizé - Andachten, kleinen Konzerten und Serenaden, bei Gemeindeveranstaltungen wie 65plus oder auch bei Weihnachtsfeiern in Seniorenheimen und Vereinen wie der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe.

Sigrid Böhmer und Irene Münch spielen Geige und Bratsche, Karin Graupner spielt Violoncello und Renate Rottler begleitet auf dem Klavier oder Cembalo. Es erklingt klassische Musik aus alter und neuer Zeit zu Jubiläen bekannter Komponisten wie Wagner, Liszt, Mendelssohn, Händel und Purcell aber auch aus Film, Operette und Musical.

So kommen wir auch wieder gerne zur Erlöserkirche, um am 21. Dezember zusammen mit Pfarrerin Friederike Steiner den vorweihnachtlichen 65plus Nachmittag mit weihnachtlicher

Kammermusik von Manfredini, Corelli, Händel und Telemann sowie der Begleitung von adventlichen und weihnachtlichen Liedern zu gestalten.

Renate Rottler



Foto: privat

v.l.n.r.: Karin Graupner (Cello), Irene Münch (Geige), Renate Rottler (Klavier), Sigrid Böhmer (Geige, Bratsche).

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79



Dezember

1. Advent

So 03.12. 9:30 Uhr

Pfrin. Steiner,
Posaunenchor, Kindergottesdienst
anschl. Glühweinfrühschoppen und Adventsbasar



2. Advent

Sa 09.12. 17:00 Uhr

So 10.12. 9:30 Uhr

Mini-Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Sonnenstatter
Gottesdienst, Pfr. Sonnenstatter

3. Advent

Sa 16.12. 17:00 Uhr

So 17.12. 9:30 Uhr

17:00 Uhr

Di 19.12.

15:00 Uhr

15:45 Uhr

16:30 Uhr

Ökumenische Waldweihnacht am Buchstein,
Pfr. Sonnenstatter, Pfr. Trei, Posaunenchor
Prädikantin Komma
Ökumenische Adventsmusik in St. Hedwig
Chor- Orgel- und Posaunenmusik von Raphael,
Funke, Hammerschmidt u.a.; Kirchenchor Erlöser-
kirche und St. Hedwig, Posaunenchor Altstadt
Ökumenische Andachten, Pfr. Dr. Zerndl,
anschl. spielt jeweils der Posaunenchor Altstadt
im AWO- Zentrum, Spitzwegstr. 69
im BRK Altstadtpark, Eichelweg 11
im Seniorenheim „Zuhause in der Wallstraße“

4. Advent / Weihnachten

So 24.12. 15:00 Uhr

17:00 Uhr

22:00 Uhr

Mo 25.12. 9:30 Uhr

Di 26.12. 9:30 Uhr

17:00 Uhr

Pfr. Sonnenstatter und Konfirmanden, Familien-
gottesdienst mit Krippenspiel
Pfr. Sonnenstatter, Christvesper, Posaunen- und
Kirchenchor
Pfrin. Steiner, Christnacht, Musik für Orgel und Cello
Pfr. Sonnenstatter
Pfrin. Steiner, Singgottesdienst
Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein mit
Hartmut Leuschner-Rostoski

Altjahresabend

So. 31.12. 17:00 Uhr

Pfrin. Steiner, Abendmahl (Wein), Posaunenchor

Ab 7. Januar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt, um Heizkosten zu sparen!

Neujahr

Mo 01.01. 17:00 Uhr Kirchenvorstand, Gedanken zur Jahreslosung 2018

Epiphania

Sa 06.01. 9:30 Uhr Pfr. Sonnenstatter (Liturgie), Günther Schloßmacher (Predigt) mit Sternsängern aus St. Hedwig

1. Sonntag nach Epiphania

So 07.01. 17:00 Uhr Pfr. Sonnenstatter, Filmgottesdienst, „Der vierte König“, Trickfilm für Jung und Alt, im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Epiphania

Sa 13.01. 18:00 Uhr Pfrin. Steiner
 So 14.01. 9:30 Uhr Pfrin. Steiner
 Di 16.01. 15:00 Uhr Ökumenische Andachten, Pfrin. Steiner
 im AWO- Zentrum, Spitzwegstr. 69
 15:45 Uhr im BRK Altstadtpark, Eichelweg 11
 16:30 Uhr im Seniorenheim „Zuhause in der Wallstraße“

Letzter Sonntag nach Epiphania

Sa 20.01. 18:00 Uhr Pfr. Sonnenstatter
 So 21.01. 9:30 Uhr Pfr. Sonnenstatter, Abendmahl (Saft)
 17:00 Uhr Gottesdienst mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in St. Hedwig

Septuagesimae

Sa 27.01. 18:00 Uhr Lektor Schiffer-Weigand
 So 28.01. 9:30 Uhr Lektor Schiffer-Weigand

MONATSSPRUCH JANUAR 2018

*Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
 An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und
 deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind
 und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.*

DEUTERONOMIUM 5,14

Mini-Gottesdienst

Samstag, 9.12., 17 Uhr



Advent ist mehr als leckere Plätzchen und Süßigkeiten. Es geht um die Ankunft Jesu in unserer Welt und die Vorbereitung auf sein Geburtstagsfest. Für Familien mit kleinen Kindern von 0 bis 6 Jahren findet am Samstag vor dem 2. Advent ein Mini-/Krabbel-Gottesdienst statt. Herzliche Einladung!

Waldweihnacht am Buchstein

Samstag, 16.12., 17 Uhr

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht, einer ökumenischen Andacht mit Liedern und einer Geschichte für Groß und Klein sowie dem Posaunenchor Altstadt. Sie findet am Platz vor der Stadtförsterei am Buchstein, Adolf-Wächter-Str. 51, statt. Anschließend gibt es Glühwein, Punsch, Plätzchen und Lebkuchen. Bei unklarem Wetter erfahren Sie ab 15 Uhr am Anrufbeantworter des Pfarramtes, ob die Veranstaltung stattfindet.

Krippenspiel

Sonntag, 24.12., 15 Uhr

Im Familiengottesdienst am Heiligen Abend gibt es wieder ein Krippenspiel nach der Weihnachtsgeschichte Lukas 2,1-20. Es wird heuer unter der Leitung von Pfarrerin Friederike Steiner von Konfirmanden und Kindern aus der Gemeinde einstudiert.

Besuch der Sternsinger

Samstag, 6. Januar, 9.30 Uhr

Im Gottesdienst mit Pfarrer Michael Sonnenstatter an Heilig Drei König sind wieder die Sternsinger aus St. Hedwig bei uns in der Erlöserkirche zu Gast. Die Predigt hält diesmal der katholische Gemeindefereferent Günter Schloßmacher. Danach gehen die Kinder in die Häuser und verkünden die Frohe Botschaft. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Hedwig, Tel. 0921/5607660.



Bild: Alexandra Schatz Filmproduktion

Filmgottesdienst, „Der vierte König“

Sonntag, 7.1., 17 Uhr

Wir schauen gemeinsam den Trickfilm „Der vierte König (27 min.). Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe“ von Ted Sieger und Michael Ekblad (FBW-Prädikat: besonders wertvoll). Er ist für Kinder (FSK: 0) und Erwachsene geeignet und läuft 27 Minuten. Der Familiengottesdienst selbst, mit Liedern, Gebet und einer kurzen Ansprache, dauert ca. 45 Minuten (inkl. Film).

Abschied nach 65 Jahren

„Im Jahr 1952 haben Sie beide, lieber Herr Bär und lieber Herr Fuchs, mit der Ausbildung an der Trompete hier in der Altstadt begonnen. Und 65 lange Jahre haben Sie nun mitgewirkt. In einer unglaublichen Treue und Beständigkeit haben Sie an ungezählten Chorproben teilgenommen, sich als junge Erwachsene nach so manch durchtanzter Nacht in allzu früher Sonntagmorgensstunde eben nicht noch einmal im Bett herumgedreht, sondern Ihr Instrument geschnappt, um pünktlich um 7 Uhr erst bei der Morgenmusik und dann anschließend beim Gottesdienst mitzuspielen. Wie fügten Sie schmunzelnd hinzu: „Der Rest des Sonntags war dann erstmal gelaufen..., da mussten wir



Foto: Sonnenstätter

dann Schlaf nachholen...!"

Soweit ein kleiner Auszug aus der Laudatio von Pfarrerin Friederike Steiner für die beiden Geehrten, denen unter anderem eine Abschiedsurkunde des Landesverbandes überreicht wurde. Obfrau Irene Hampel dankte ebenfalls für das treue Engagement.

Nicht nur die Mark Brandenburg

Bericht von der Gemeindefahrt vom 30. September bis 3. Oktober

Am Samstagmorgen starteten wir mit über 40 Teilnehmern zu unserer diesjährigen Gemeindefahrt, die wieder in bewährter Manier von Irene und Klaus Höreth vorbereitet war. Unser Zielort Potsdam, wo wir im Kongresshotel am Templiner See untergebracht waren, begrüßte uns mit herrlichem Spätsommerwetter, so dass wir die Mittagspause überwiegend in einem der Biergärten oder Straßencafés im Holländischen Viertel genossen.

Einen Überblick über die alte Residenzstadt verschaffte uns am Nachmit-

tag eine Busrundfahrt vorbei an den zahlreichen Sehenswürdigkeiten Richtung Neuer Garten, wobei uns unser Reiseführer mit netten Anekdoten und auch außergewöhnlichen Informationen unterhielt – z.B. gibt es in Potsdam den einzigen Aldi Deutschlands mit eigenem Schiffsanleger! Am Ende des Neuen Gartens erreichten wir Schloss Cecilienhof, das jüngste Potsdamer Schloss, das erst während des 1. Weltkrieges erbaut wurde. Berühmt wurde das Schloss freilich durch das Treffen der Staatschefs der Siegermächte des 2. Weltkrieges im Juli/August 1945, nämlich Churchill,

Stalin und Truman, die hier die Neuordnung Deutschlands, Europas und der restlichen Welt verhandelten und im „Potsdamer Abkommen“ beschlossen. Bei einer Führung durch das Schloss konnten wir aber auch einen guten Überblick über die Räumlichkeiten und deren Ausstattung gewinnen.

Die Mark Brandenburg mit dem wohl bekanntesten Ort „Rheinsberg“ war das Ziel unseres zweiten Tages. Im Schloss Rheinsberg, welches wunderbar saniert wurde, konnten wir bei einer sehr interessanten Führung auch viel über die Bewohner und die Nutzung des Schlosses erfahren. So wurde hier in DDR-Zeiten eine Diabetiker-Klinik betrieben. Gleichwohl blieb viel Substanz erhalten, die aufwendig restauriert wurde. Die Besichtigung der Außenanlagen litt unter dem regnerischen Wetter, so dass die Zeit besser genutzt werden konnte durch den Besuch des im Schloss untergebrachten Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums. Mit zahlreichen Dokumenten zeichnet es ein umfassendes Bild dieses radikalen Pazifisten, dessen Texte auch heute, rund 80 Jahre später noch erstaunlich aktuell sind.

Auf dem Rückweg statteten wir noch der alten Garnisonsstadt Neuruppin einen Besuch ab, die zwei berühmte Söhne hervorgebracht hat, nämlich den Baumeister Karl Friedrich Schinkel und den Dichter Theodor Fontane. Deshalb erhielt Neuruppin auch den Beinamen Fontanestadt. Besonders schön ist hier

die Lage der Altstadt am Ruppiner See.

Den Montag begannen wir mit einem kurzen Abstecher nach Bornim zu Karl Foersters Staudengarten, wo die Pflanzenfreunde auf ihre Kosten kamen. Vor gut 100 Jahren hat dort der Gärtner Foerster einen großen Schau- und Versuchsgarten angelegt, der bereits seit 1981 unter Denkmalschutz steht. Das absolut sehenswerte Anwesen mit vielen auch außergewöhnlichen Pflanzen wird von einer Stiftung gepflegt. Neben der parkartigen Anlage befindet sich ein gut sortierter Verkauf, in dem sich einige Mitreisende Stauden und andere Pflanzen für ihre Gärten mitnahmen.

Weiter ging es dann nach Ribbeck im Havelland, wo bei Herrn von Ribbeck ein Birnbaum im Garten stand. In der Kirche des kleinen Ortes konnten wir eine Andacht zum Thema „Erntedank“ halten und nach einer Besichtigung der vielen Birnbäume gab es im Schloss die Möglichkeit, allerlei schöne Sachen rund um das Thema „Birne“ zu erwerben.



Fotos: Schwarz

Auch Erholung kam nicht zu kurz

Danach ging es in einen Nachbarort, wo uns zum Mittagessen ein vielfältiges Büfett erwartete.

Den Abschluss dieses Tages bildete am späten Nachmittag eine Schloßer-rundfahrt per Schiff auf der Havel und den zahlreichen Potsdamer Seen. Diese Rundfahrt wäre sicher das Highlight der Gemeindefahrt geworden, wenn uns nicht der dauernde Regen gezwungen hätte, unter Deck zu bleiben. Durch die Fenster hat man einfach nicht den guten Blick auf die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie es an Oberdeck der Fall gewesen wäre. Aber am Wetter kann man leider nichts ändern.

Am Dienstmorgen hieß es, Abschied nehmen von Brandenburg. Auf dem Rückweg machten wir noch einen Abstecher in das Städtchen Jüterbog, dessen sehenswerte Altstadt mit seinen flachen Häusern typisch für Preußen ist. Von unserer in Tracht gekleideten Stadtführerin erfuhren wir viel über die Stadt, die Menschen und die umgebende Landschaft, den „Fläming“. Sehenswert sind in Jüterbog besonders das Rathaus – in Backsteingotik gestaltet – und die riesige Nikolaikirche, in der sich auch ein sogenannter „Tetzelkasten“ befindet. Der Dominikaner Johann Tetzel – bekannt als Gegenspieler Luthers – hat hier nämlich im Jahr 1517 Ablasshandel betrieben. Auch deswegen fand in Jüterbog im Reformationsjahr die Ausstellung „Tetzel, Ablass, Fegfeuer“ statt, die wir nach dem Mittagessen besichtigten und die

interessante neue Einblicke in die Zeit Luthers bot, vor allem in das, was die Menschen damals bewegte.



Vor dem Rathaus von Jüterbog

Bevor wir uns endgültig Richtung Bayreuth aufmachten, besuchten wir noch kurz das ganz in der Nähe liegende Zisterzienserkloster Zinna, von dem noch einige imposante Bauwerke, allen voran die Klosterkirche erhalten sind. Gegen 20 Uhr trafen wir dann – auch dank der immer sicheren Fahrweise unseres Fahrers Thomas Schubert – wohlbehalten am Parkplatz der Erlöserkirche ein.

Unser Dank gilt besonders dem Ehepaar Höreth, welches wieder einmal ein sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem bestimmt für jeden etwas dabei war, zusammengestellt hat. So freuen wir uns schon auf die nächste Gemeindefahrt im Jahr 2018. Sie führt uns vom 27. bis 30. September nach Österreich in Richtung Linz/Wachau.

Reinhard Schwarz

Augenoptiker „die brille“

Rainer Reintl GmbH
Sophienstraße 3, Tel. 68235

Bestattungsanstalt „Pietät“

Dietmar Wadenstorfer
Kulmbacher Str. 26, Tel. 74560
www.pietaet-bayreuth.de

Blumen Walla

Funkstraße 5, Tel. 61239
Brautschmuck, Orchideen, Trauerbinderei

Claudia Eichner, ärztl. geprüfte Yogalehrerin

www.yogaforyou.de, Tel. 0151-54628537

Hacker's Lotto + Schreibwaren

Bamberger Str. 62, Tel. 32016
DHL Paketshop, Tabakwaren, Backwaren,
Reinigungsannahme, NEU: Wurstwaren

Eichbaum Apotheke am Y-Haus

Bamberger Str. 62a, Tel. 73570
Unser Service für Sie: Beratung in allen
Arzneimittelfragen, Diätberatung,
Fernreisen-Impfberatung, Kosmetikberatung,
Inkontinenzberatung und Hilfsmittel zur
häuslichen Krankenpflege, Blutdruckmessung
und Bestimmung ihres Blutzuckerwertes,
Anmessen von Kompressionsstrümpfen

Knarr consumer electronic

St.-Nikolaus-Straße 23, Tel. 66454
Fernseher, Hausgeräte, Kaffeeautomaten

HIMML BESTATTUNGEN e.K.

Kanzleistraße 13, 95444 Bayreuth,
Tel. 65559, Fax 65545
www.himml-bestattungen.de

Hofmann's Textilreinigung

Karl-von-Linde-Straße 14, Tel. 50705210

Med. Fußpflege Ingrid Schlesier

Jakobstraße 14, Tel. 1509805

Logopädie Sabine Melzer-Wiesend

Jakobstr. 24, Tel. 514484
www.logopaedie-bayreuth.de

Metzgerei Reinhold Bursian

Fantaisiestraße 9, Tel. 63885
bekannt für gute Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Gareiß

Grill-, Party-, Gastro-Service GmbH
Rathenaustraße 45, Tel. 65207
Exzellente Fleischsorten, Exquisite Auf-
schnittwurst, Deftige Würstchen, Hausmacher
Sulzwaren, Rohwurstspezialitäten, Schinken-
spezialitäten, Frische Salate, Heiße Theke,
Brot- und Brötchenauswahl, Kalte Getränke,
Garnierte Brötchen und Canapes, Schinken-,
Wurst- und Käseplatten, Tägliches Mittagessen,
Senioren-Teller, Konserven für Urlauber

Schreinerei Hans Höreth

St.-Nikolaus-Straße 12, Tel. 31342
Reparatur-Schnelldienst, Holz- und Kunst-
stofffenster, Fliegengitter

Hagen - Metallbau Markus Bösl

Bamberger Straße 49, Tel. 62730
Ausführung aller Schlosser- und
Schmiedearbeiten

Toto - Lotto

DHL Paketshop
Erlanger Str. 52, Tel. 65334
Zigaretten - Zeitschriften

Trauerhilfe Dannreuther

Inh. Reinhold Glas
St. Georgen 13, Tel. 26202

Toralf Wagner - Massage Wasser und mehr

Schwindstr. 34, Tel. 15044126,
www.massage-wagner-bayreuth.de

Vorwerk

Ihr Kundenberater vor Ort:
Leonardo Carbone
Friedrichstr.10, 95488 Eckersdorf,
Tel. 32733, Mobil: 0173-9029081

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Sie unterstützen damit die Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Kirchengemeinde. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel. 61036)

Kasualien

Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden nur in der gedruckten Version veröffentlicht!



Foto: Sommerstatler

Geschenk-Tipp!

Besitzen Sie schon die Musik-CD, die wir im Jubiläumsjahr der Erlöserkirche produziert haben? Sie kostet 7 Euro und ist im Pfarramt, bei Veranstaltungen und nach den Gottesdiensten erhältlich. Umrahmt vom Läuten der sechs Kirchenglocken erklingt Musik aus verschiedenen Jahrhunderten von Orgel, Kirchenchor, Posaunenchor und der Kirchenband „Projekt 11“. Für sich selbst oder als Geschenk – mit dem Kauf unterstützen Sie die Kirchenmusik der Erlöserkirche.



Jubelkonfirmation 2018

Am Sonntag, 13. Mai 2018, feiern wir das Fest der Jubelkonfirmation und laden alle ein, die Silberne (25), Goldene (50), Diamantene (60), Eiserne (65), Gnaden (70) oder Kronjuwelen (75) Konfirmation begehen wollen und in der Gottesackerkirche bzw. der Erlöserkirche konfirmiert wurden.

Gerne können auch die Jubilarinnen und Jubilare hinzukommen, die anderswo konfirmiert wurden und die jetzt zur Altstadtkirchengemeinde gehören. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (Tel. 0921/61036, E-Mail: pfarramt.erloeserkirche.bt@elkb.de), ebenso wenn Sie Personen kennen, die gerne mitfeiern möchten und die wir einladen sollen.

Pfarramt Tel. 0921/61036
Hans-Meiser-Straße 1 Fax: 0921/5166904

Öffnungszeiten

Di 10-12 Uhr: Karin Baumann
Mi 15-17 Uhr, Fr 10-12 Uhr: Martina Greger
E-Mail: pfarramt.erloeserkirche.bt@elkb.de
Internet: www.erloeserkirche-bayreuth.de

1. Pfarrstelle:
Pfrin. Friederike Steiner Tel. 0921/ 61036
Sprechzeiten nach Vereinbarung

2. Pfarrstelle:
Pfr. Michael Sonnenstatter Tel. 0921/16039838

Luisa Funke-Barjak Tel. 0921/75704480
Organistin und Chorleiterin

Reinhard Heinz, Mesner Tel. 0160/5133643
Ludwig Schilling, Hausmeister Tel. 0170/3248038

Reinhard Schwarz Tel. 0921/62964
Vertrauensmann Kirchenvorstand

Christa Fischer Tel. 0921/56506
Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Kindergarten Altstadt Tel. 0921/62243
Nadja Hörath (stellv. Leiterin) und Team

Zentrale Diakoniestation Tel. 0921/65160

Treff e.V. am Menzelplatz Tel. 0921/5166901
Streetworkerin Tanja Draht

Tafel, Justus-Liebig-Str. 3 ½ Tel. 0921/5166099
Lebensmittelausgabe Mi und Sa ab 12 Uhr

Telefonseelsorge Tel. 0800/1110111
(jederzeit und kostenfrei) 0800/1110222

© wortimbild.de/Fotolia/firstflight



**Gott spricht:
Ich will dem
Durstigen geben**

von der *Quelle* des
lebendigen Wassers

umsonst. Offenbarung 21,6